

HANDELSKONJUNKTUR IN DER STEIERMARK

I. HALBJAHR 2022

Pressekonferenz, 7. September 2022



Ihre Gesprächspartner

KommR Gerhard Wohlmuth

Spartenobmann

Wirtschaftskammer Steiermark, Sparte Handel

Mag. Helmut Zaponig

Spartengeschäftsführer

Wirtschaftskammer Steiermark, Sparte Handel

Mag. Peter Voithofer

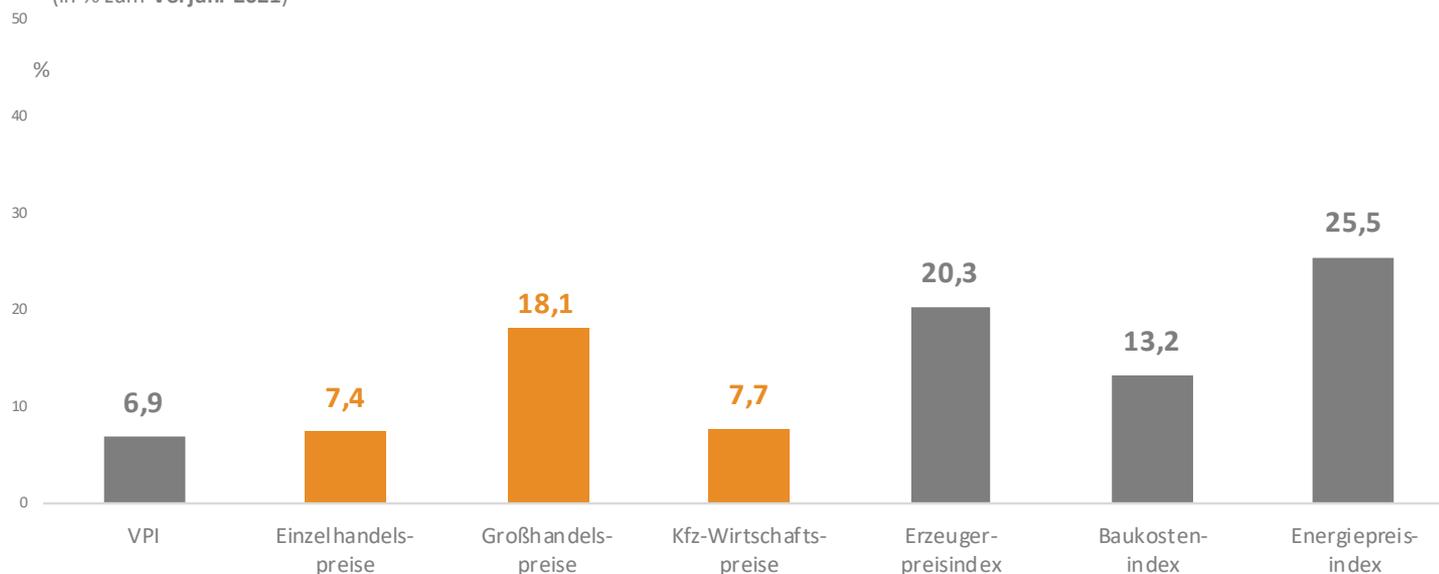
Economica Institut für Wirtschaftsforschung

I. Halbjahr 2022 geprägt von hohen Preissteigerungen

- Hoher Preisanstieg vor allem bei Energie, aber auch der Handelsware (entlang der Wertschöpfungskette)
- Handelsumsätze in der Steiermark steigen zwar nominell, durch Preissteigerungen aber **kein reales Wachstum**
 - Hohe Divergenz in den Handelssektoren und insbesondere in den Einzelhandelsbranchen
- Arbeitsmarkt entwickelt sich weiter positiv
 - **Personalmangel** in allen Handelsbereichen
- Prognosen gehen von **weiterhin hoher Inflation** aus

I. Halbjahr 2022 im Zeichen steigender (Energie-)Preise

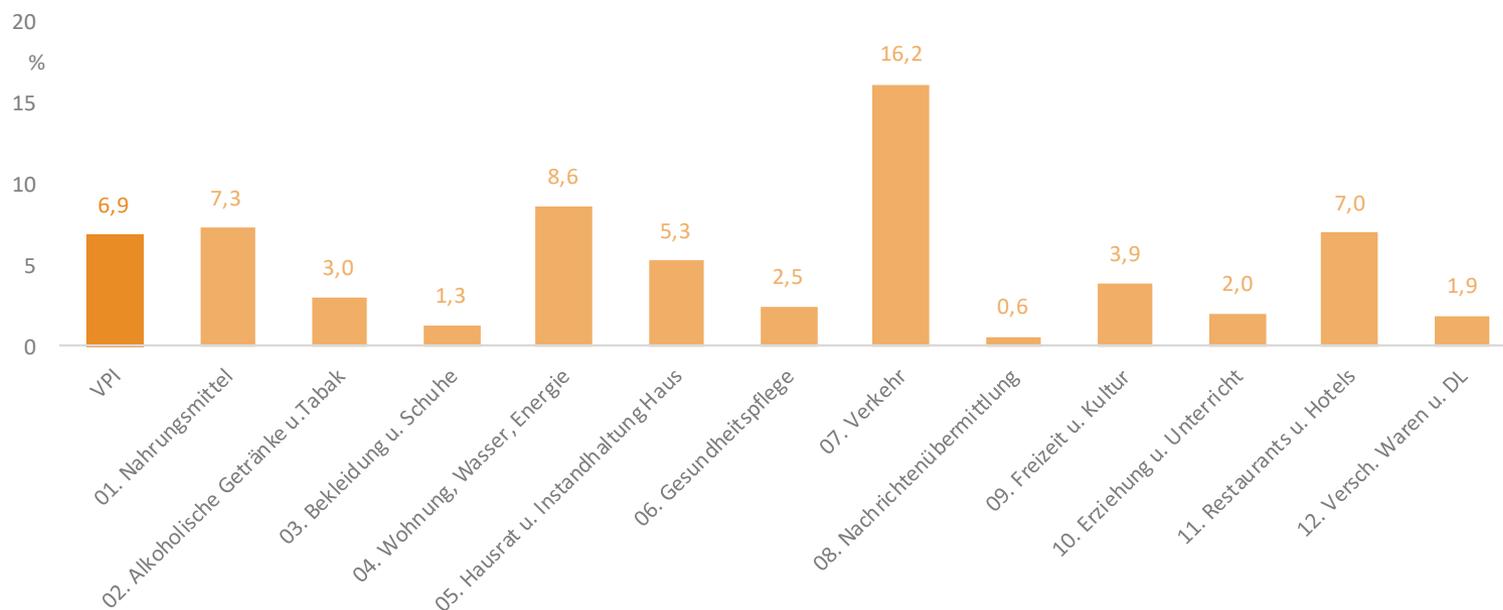
Preisentwicklungen zentraler Indikatoren in Österreich - I. Halbjahr 2022
(in % zum Vorjahr 2021)



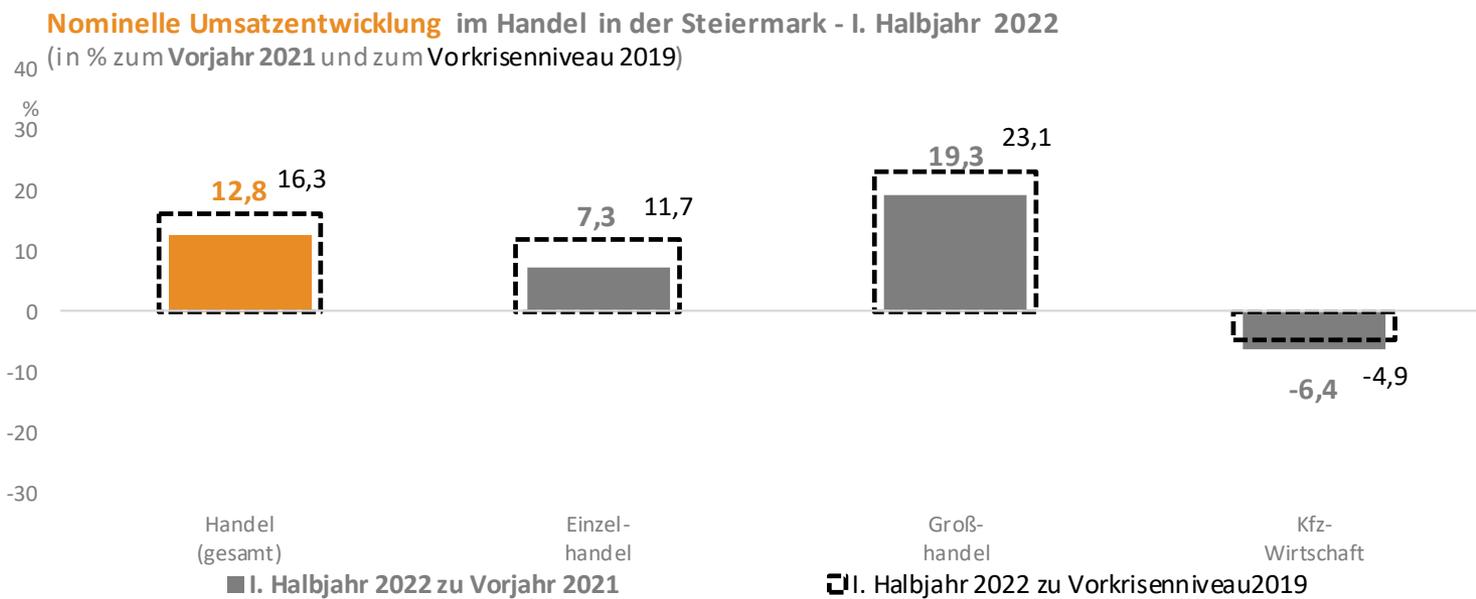
Preissteigerungen von 1,3% bei Mode bis 16,2% bei Verkehr

Preisentwicklung nach Ausgabengruppen in Österreich - I. Halbjahr 2022

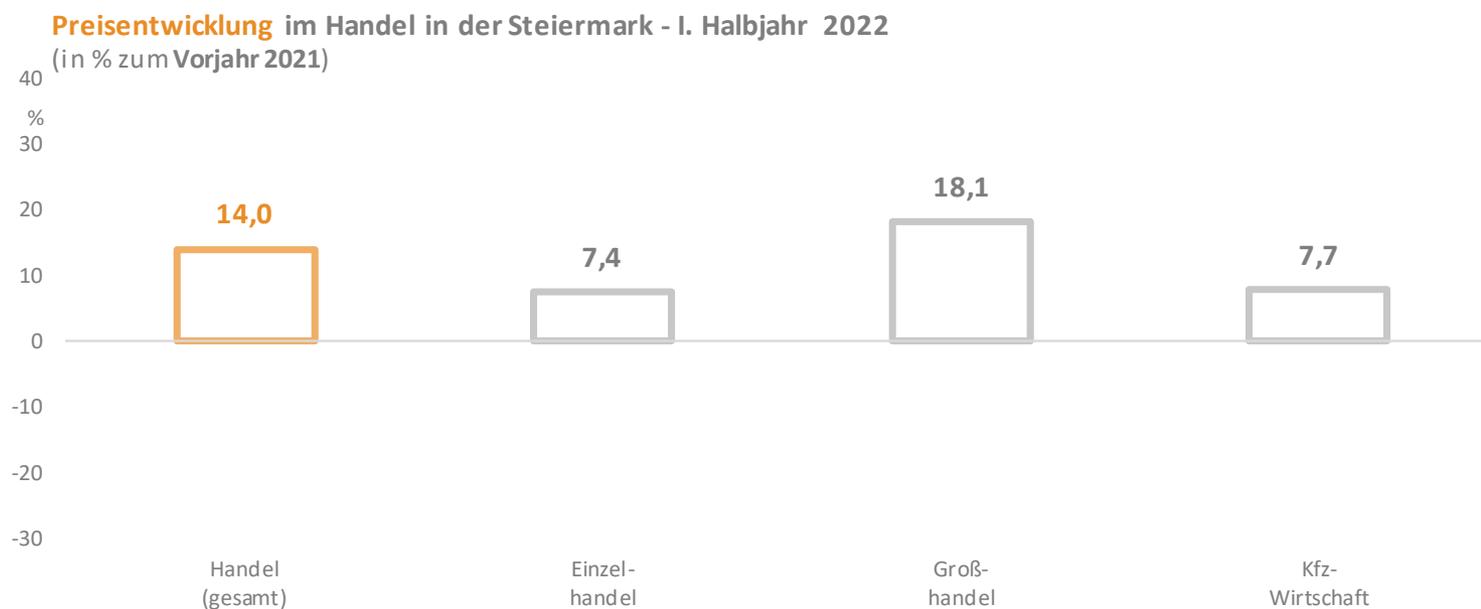
(Veränderungen in % zum Vorjahr 2021)



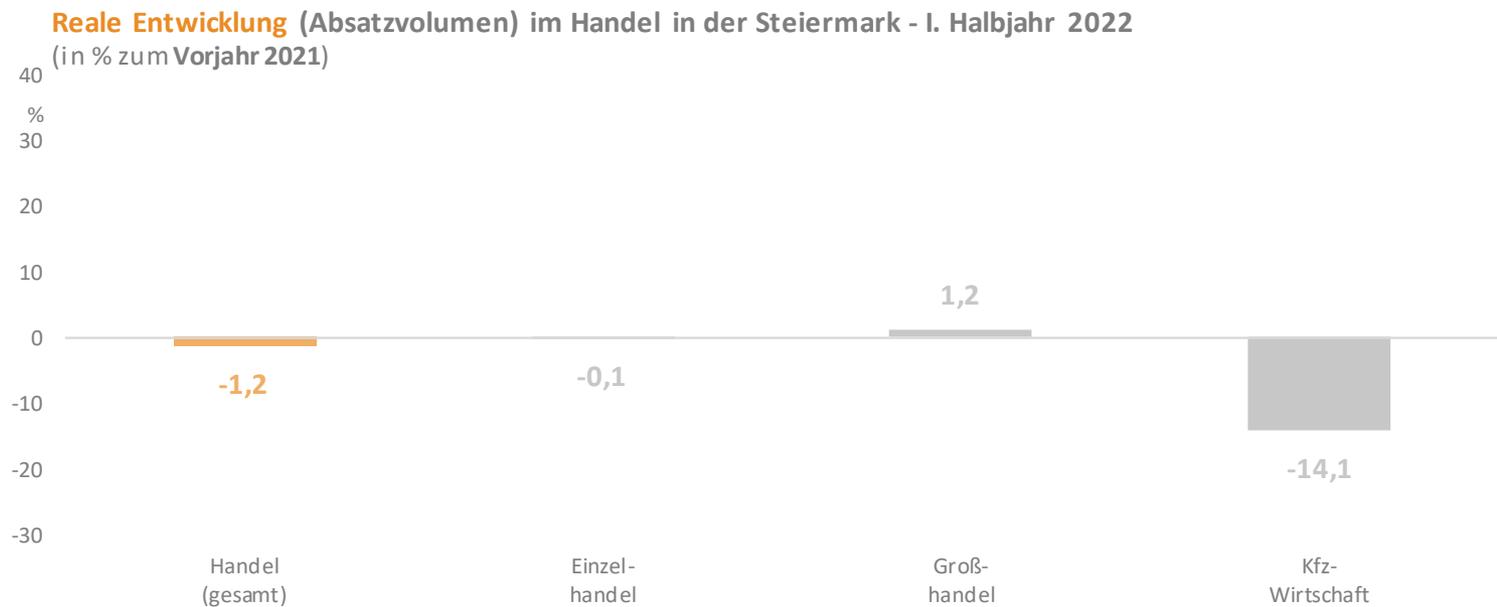
Preisanstiege beeinflussen Handelskonjunktur: Hohe nominelle Umsatzzuwächse führen...



...unter Berücksichtigung der hohen Preissteigerungen....

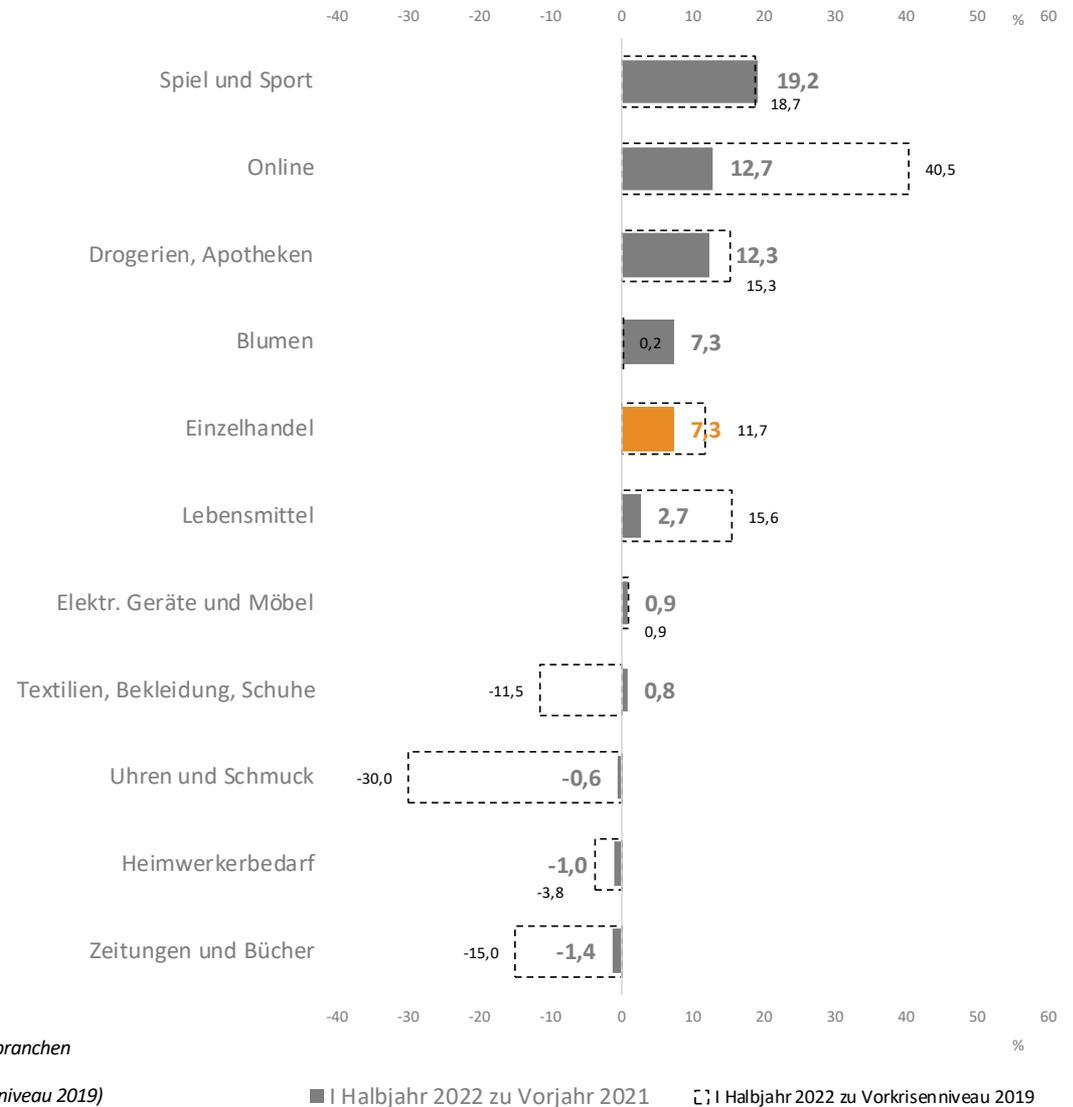


...zu keinem (bzw. im Großhandel zu geringem) realen Wachstum



I. Halbjahr 2022 zeigt weiterhin hohe Divergenz im Einzelhandel

Nominelle Umsatzentwicklung in Einzelhandelsbranchen in der Steiermark - I. Halbjahr 2022
(in % zum Vorjahr 2021 und zum Vorkrisenniveau 2019)

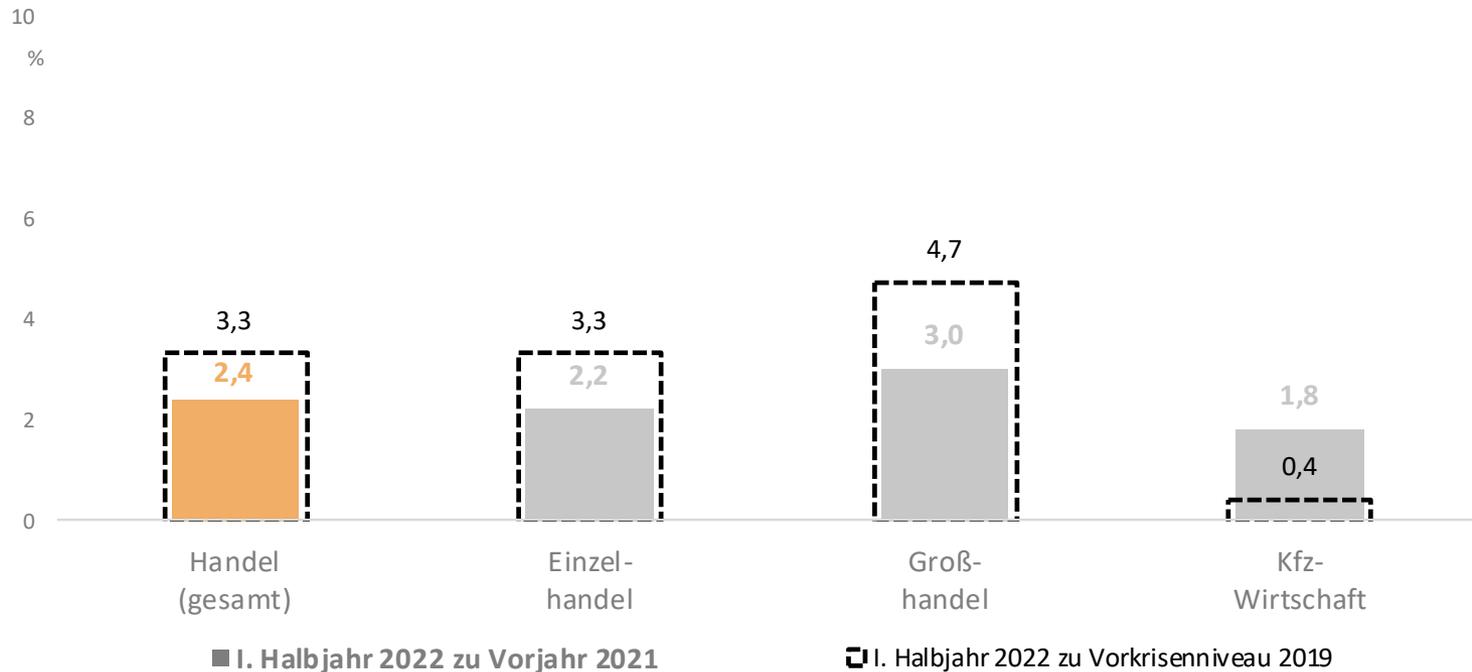


Nominelle Konjunktorentwicklung in ausgewählten Einzelhandelsbranchen in der Steiermark, I. Halbjahr 2022
(in % gegenüber dem Vorjahr 2021 und gegenüber dem Vorkrisenniveau 2019)
Datenbasis: Statistik Austria, Konjunkturstatistik
Analysezeiträume für Jänner bis Juni 2022 (vorläufige Daten)
Berechnungen: Economica

■ I Halbjahr 2022 zu Vorjahr 2021 ▭ I Halbjahr 2022 zu Vorkrisenniveau 2019

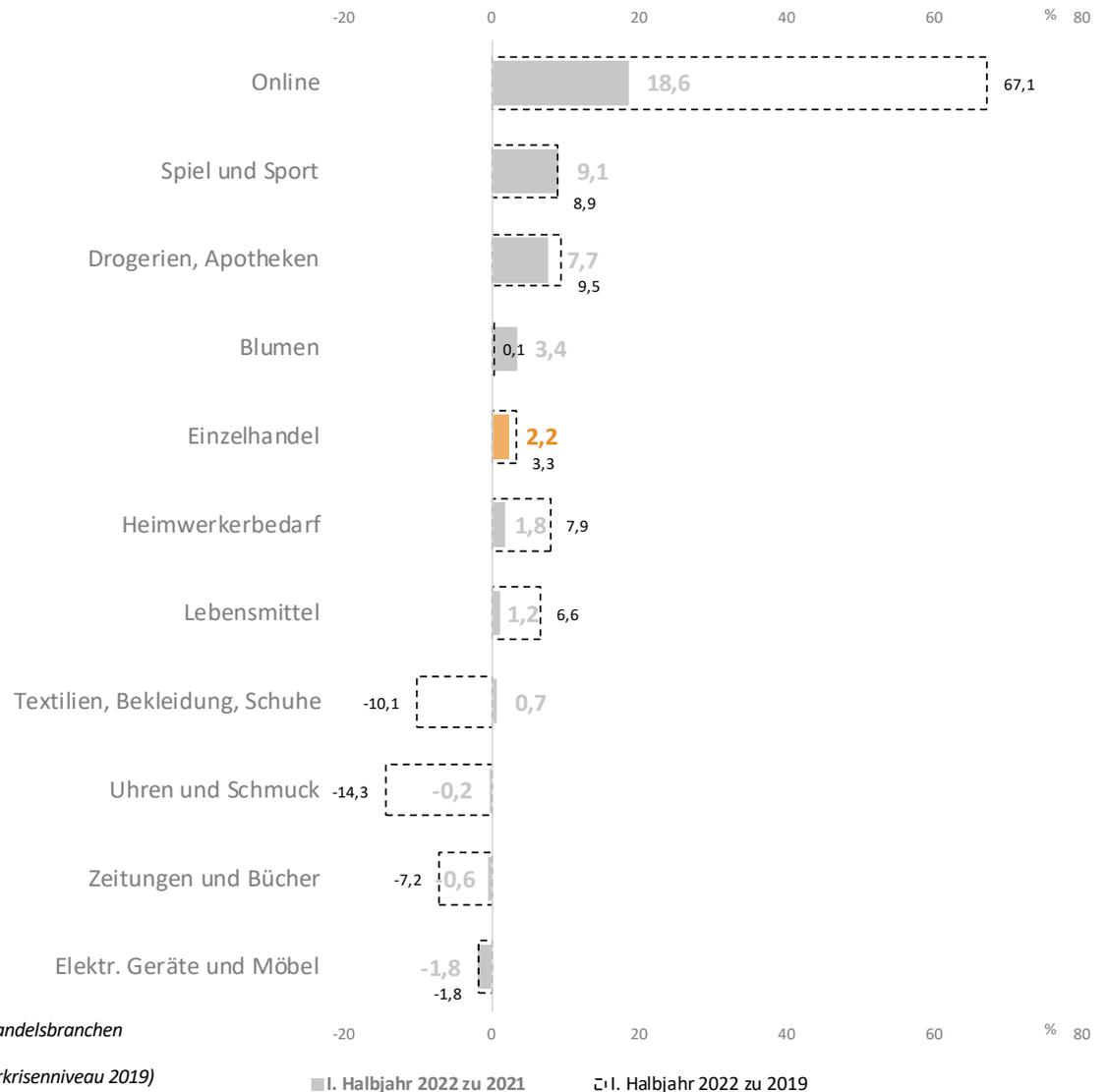
Arbeitsmarkt entwickelt sich weiterhin positiv

Beschäftigungsentwicklung im Handel in der Steiermark - I. Halbjahr 2022
(in % zum Vorjahr 2021 und zum Vorkrisenniveau 2019)



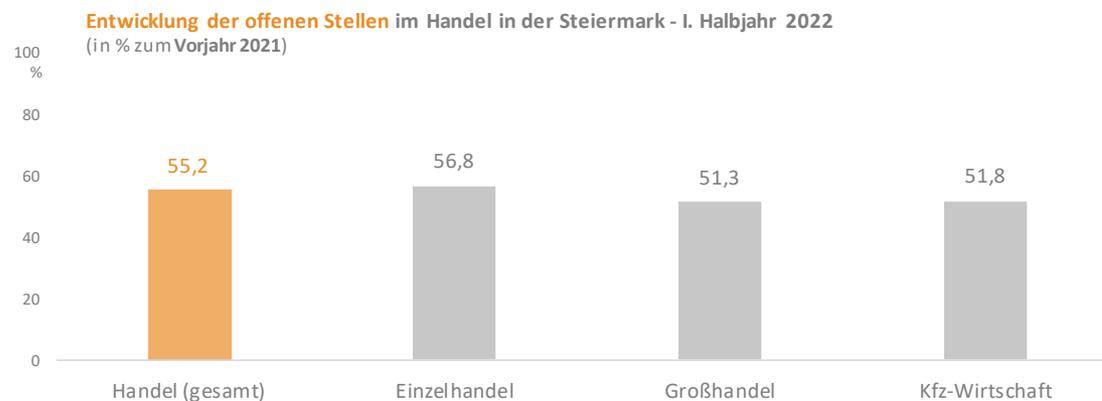
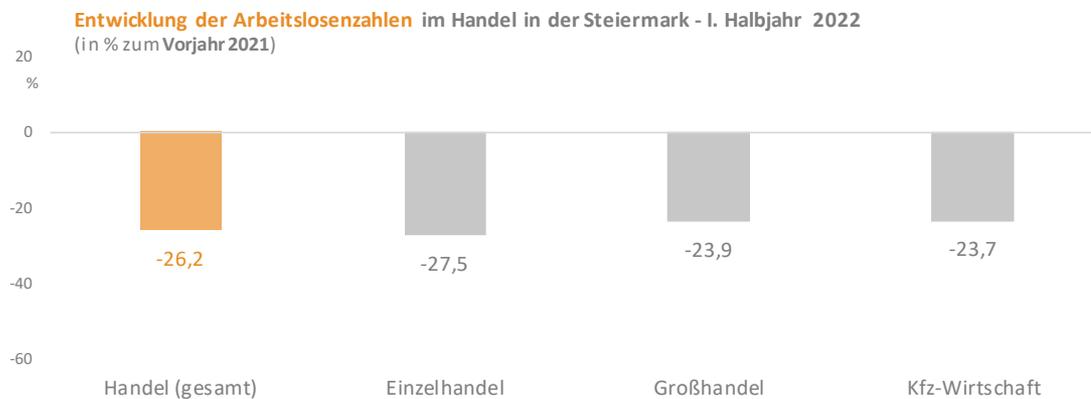
Deutliches Beschäftigungsplus im Online-Handel

Beschäftigungsentwicklung in Einzelhandelsbranchen in der Steiermark - I. Halbjahr 2022
(in % zum Vorjahr 2021 und zum Vorkrisenniveau 2019)



Nominelle Konjunktorentwicklung in ausgewählten Einzelhandelsbranchen in der Steiermark, I. Halbjahr 2022 (in % gegenüber dem Vorjahr 2021 und gegenüber dem Vorkrisenniveau 2019)
 Datenbasis: Statistik Austria, Konjunkturstatistik
 Analysezeiträume für Jänner bis Juni 2022 (vorläufige Daten)
 Berechnungen: Economica

Personalmangel in allen Handelsbereichen



Datenbasis: amis Arbeitsmarktinformationssystem
Berechnungen: Economica

Resümee:

- (Einzel)Handel ist enorm betroffen von den großen Krisen
 - Corona
 - Energiekrise infolge des Krieges in der Ukraine
- Keine Geschäftstätigkeit wie bis 2019 in Sichtweise mit vergleichbaren
 - wirtschaftliche Rahmenbedingungen
 - Konsum- und Investitionsfreude
- hohe bzw. tlw. steigende Risiken in vielen Dimensionen
 - Verfügbarkeit von Waren (weiterhin bestehenden Herausforderungen entlang der Lieferketten)
 - Preisniveau

Ausblick (I): Inflation bleibt im Gesamtjahr 2022 weiter hoch

- Preissteigerungen werden die Handelskonjunktur auch im II. Halbjahr 2022 prägen
- WIFO-Prognose rechnet mit Anstieg der Verbraucherpreise 2022 um 7,8%
- Reales Wachstum für Gesamtjahr 2022 prognostiziert:
 - BIP: +4,4%
 - Handel: +4,2%
 - Konsumausgaben: +4,1%
- Sparquote sinkt weiter auf 7,3%
- Arbeitslosenquote sinkt auf 6,3%

Ausblick (II)

- **Erfordernis des Umdenkens**
 - andere („neue?“) Ära
 - kein „permanenter Krisenmodus“
- **Notwendigkeit zur Abschätzung der finanziellen Auswirkungen der aktuellen Entwicklungen**
 - realistischen Einschätzung seitens Bevölkerung und Unternehmer:innen
 - tatsächliche Auswirkungen der (Energie)Preissteigerungen (nach Entlastungsmaßnahmen)

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

